



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Hakenkreuzbanner. 1931-1945 6 (1936)**

93 (24.2.1936) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-272954](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-272954)

# Hakenkreuzbanner

DAS NATIONALSOZIALISTISCHE KAMPFBLATT NORDWESTBADENS



Verlag und Schriftleitung: Mannheim, R. 3, 14/15, Bernspruch-Sammel-Str. 354 21. Das „Hakenkreuzbanner“ Ausgabe A erscheint 12mal (20 Mal u. 50 Pf. Trägertagen), Ausgabe B erscheint 2mal (1,70 Mark u. 30 Pf. Trägertagen), Einzelpreis 10 Pf. Bestellungen nehmen die Träger sowie die Postämter entgegen. Mit der Zeitung am Erscheinens (auch durch höhere Gewalt) verbunden, besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Regelmäßig erscheinende Beilagen auf allen Bezugsgebieten. Für unvollständig eingelaufene Beiträge wird keine Verantwortung übernommen.

Angaben: Gesamtanfrage: Die 4er-Pol, Millimeterzeile 10 Pf. Die 6er-Pol, Millimeterzeile im Zeitteil 45 Pf. Schwabinger und Weinheimer Ausgabe: Die 4er-Pol, Millimeterzeile 4 Pf. Die 6er-Pol, Millimeterzeile im Zeitteil 18 Pf. Bei Wiederholung Rabatt nach aufstiegender Tarif. Inhalt der Anzeigen-Annahme: Frühauflage 18 Uhr, Abendausgabe 13 Uhr, Anzeigen-Annahme: Mannheim, R. 3, 14/15, Bernspruch-Sammel-Str. 354 21. Abdruck- und Erfüllungsort Mannheim. Ausschließl. Geschäftsstand: Mannheim, Postfachkonto: Ludwigsbad 4260, Verlagsort Mannheim.

Abend-Ausgabe A

6. Jahrgang

MANNHEIM

Nummer 93

Montag, 24. Februar 1936

## Berlin will Frieden mit uns stellt ein britischer Lord fest

### Ausschlußreiche Rede des früheren englischen Luftfahrtministers

#### „Realpolitische“ Freundschaft

London, 21. Febr. (H-V-Jun)

Der frühere englische Luftfahrtminister Lord Londonderry, der kürzlich in Berlin weilte, erklärte am Samstag in einer Rede in Durham, daß die deutschen Luftstreitkräfte nach Abschluß ihrer Ausbildung wahrscheinlich die stärksten der Welt sein würden. Mit Hilfe der Organisation, die ihre Stärke sei, könne die deutsche Regierung ihre Luftflotte in einem überraschenden Tempo ausbauen. Deutschland könne nicht nur Leute zur Dienstleistung bei der Luftwaffe ausheben und ausbilden, sondern es läge auch eine Kontrolle über seine Fabriken aus, so daß die Lieferungen erheblich schneller durchgeführt werden könnten als in England. Es würde, so erklärte Lord Londonderry, eine Folge mangelnder englischer Staatskunst sein, wenn England im Kriegsfall sich auf der Seite der Gegner Deutschlands befinden sollte. Er sei überzeugt, daß die deutsche Nation keine feindseligen Gefühle gegen England hege.

Deutschland vermehre seine Stärke von Tag zu Tag. In wirtschaftlicher Hinsicht mache es große Fortschritte. Wofür das englische Parlament Wochen und Monate brauche, könne in Deutschland mit einem Federstrich erledigt werden. Die englischen Militärflieger, so erklärte der Redner, seien den deutschen, die erst vor wenigen Jahren mit der Entwicklung ihrer Luftstreitkräfte begannen, zeitlich weit voran. Gewisse einflussreiche Persönlichkeiten hätten es für richtig gehalten zu sagen, daß die Entwicklung der deutschen Luftflotte sich ausschließlich gegen Großbritannien richte. Er erwidere darauf ohne zu zögern, daß er daran auch nicht einen Augenblick glaube. Er könne nicht für sich in Anspruch nehmen, Lord und Leute gründlich kennen gelernt zu haben, noch könne er behaupten, die von Deutschland verfolgte Politik eingehend geprüft zu haben, aber er habe den stärksten Eindruck mitgenommen, daß die deutsche Nation und die deutsche Regierung von einem Wunsch der Freundschaft mit England befeuert seien. Das letzte, was Deutschland wünsche, sei eine kriegerische Frontstellung der Nationen und eine Gegnerschaft Englands und Frankreichs.

Lord Londonderry wandte sich dann der englischen Aufrüstung zur Luft zu, die durchgeführt werde, nachdem die öffentliche Meinung sich vom Pazifismus abgewandt habe. Die Aufrüstung diene in keiner Weise Angriffszwecken. Ein großes Land wie England müsse eine Verteidigungskraft besitzen, deren Vorhandensein im Rate der Völker Europas verpönt werde.

#### Front gegen die bolschewistische Weltgefahr

Der Redner schloß seine Ausführungen mit dem Hinweis, daß man ihm an zuständiger deutscher Stelle erklärt habe,

man fühle sich verpflichtet, Deutschland so zu organisieren, daß es ein Bollwerk gegen den Drang des Ostens nach Westen sei, gegen den Drang der weltumspannenden Lehren der sowjetrussischen Regierung, die verbreitet werden mit dem Endziel einer Weltrevolution.

Man habe ihm gesagt, daß in jedem Lande Europas Sowjetgelder zur Verbreitung dieser gefährlichen und verderblichen Lehren verwendet würden. Von deutscher Seite sei darauf hingewiesen worden, daß England nicht in vollem Umfange die Schwierigkeiten der Lage verstehen könne. Die bolschewistischen Agenten beständen sich überall, und wo auch immer der Kommunismus sein Haupt erhebe, werde er mit russischem Geld unterstützt. Das sei eine unbestrittene Wahrheit.

Zum ersten Male hört man aus berufenem Munde im Ausland mit klaren und deutlichen Worten, daß der Aus- und Ausbau der deutschen Luftwaffe keine Geste der Bedrohung für die europäischen Nachbarn, sondern in erster Linie eine Maßnahme zur Sicherung der europäischen Kultur gegen die dunklen Mächte aus dem Osten ist. — Anstatt immer und immer wieder das Geschrei von der bedrohten Sicherheit zu erheben, wäre es besser, diesen Gedankenengängen zu folgen.

## Moskowitzische Zersetzung Europas

### Locarno und Russenpakt unvereinbar - erklärt „Stampa“

Mailand, 21. Februar.

Der Leitartikel der Turiner „Stampa“ behandelt unter der Überschrift „Europas Zersetzung“ die beiden Hauptfragen, die zur Zeit in der europäischen Politik im Vordergrund stehen, nämlich den französisch-sowjetrussischen Pakt und die englisch-italienische Spannung. Ein objektiver Beobachter könne nicht bestreiten, daß ein diplomatischer Schritt wie das französisch-sowjetrussische Abkommen auf eine gegenseitige Unterfütterung gegen Deutschland gerichtet sei, was unvermeidlich zum Unwirksamwerden des Paktens von Locarno führe.

Der beste und unwiderlegbare Beweis für eine solche logische Schlussfolgerung werde durch die Politik Polens geliefert. Die Annäherung zwischen Warschau und Berlin sei nicht das Zeugnis einer eigenständigen Laune eines Staatmannes wie des Ministers Dab, oder eine ein-

sache dochmütige Geste gegenüber der Verbannung des Quai d'Orsay, sondern das natürliche Ergebnis von Kräften des Selbsthaltungstriebes.

Polen erkenne, daß die größte Gefahr im Osten liege und daß es nie und nimmer den bolschewistischen Soldaten, selbst nicht als Bundesgenossen, gestatten dürfe, sich auf seinem Gebiet niederzulassen, was eine unvermeidliche Folge des Beitritts Polens zum französisch-sowjetrussischen Garantiepakt wäre.

Dieser Pakt aber sei nicht der einzige Anschlag gegen Locarno. Ein anderer, nicht minder schwerer und gefährlicher sei die Politik Englands gegen Italien. Die Regierung, die mit größtem Eifer dafür arbeite, Locarno seinen Wert wiederzugeben, sei die französische. Die Lage könnte nur dann wieder eingereimt werden, wenn die führenden Männer der französischen Politik die Verantwortung auf sich nehmen würden, das Steuer energisch herumzudrehen.



Amerikas großes Bauvorhaben, der Boulderdam, vor der Vollendung. Dieser Bild zeigt einen der Türme an dem mächtigen Boulderdam, der in dem amerikanischen Staat Arizona seiner Vollendung entgegengeht. Im Hintergrund die mächtigen Felsen und tief unten der durch die Anlage des Staadammes entstandene See.

## Türkische Aktivität in Asien

(Von unserem ständigen Südostvertreter)

z. Z. Ankara, Ende Februar 1936.

Verfolgt man die türkische Presse mit einiger Aufmerksamkeit, so hört man seit einiger Zeit immer häufiger auf Nachrichten, wie etwa die folgende: „Das Rektorat der Universität des Irak hat sich an das türkische Unterrichtsministerium gewandt mit der Bitte, einen türkischen Wirtschaftsgeschichten an die Irak-Universität zu senden. Vom türkischen Unterrichtsministerium wurde Professor Muhlis Çetmem von der juristischen Fakultät der Stambuler Universität für diesen Posten bestimmt.“ Oder: „Der Dekan der afghanischen medizinischen Fakultät in Kabul ist in Stambul eingetroffen, um hier einige Professoren für die medizinische Fakultät in Kabul zu engagieren. Von Stambul reist der afghanische Universitätsprofessor nach Ankara, um dort die Einrichtungen des türkischen Unterrichtsministeriums zu besichtigen. Auch für die juristische Fakultät in Kabul sollen einige türkische Professoren gewonnen werden.“ Ein anderes türkisches Blatt wiederum berichtet, daß sich der Bruder des iranischen Unterrichtsministers in Stambul aufhalte, um im dortigen Staatsarchiv Studien über die historische Entwicklung der türkisch-iranischen Beziehungen zu machen.

Die Häufung derartiger Meldungen, die auf den ersten Blick vielleicht unbedeutend und nebensächlich erscheinen, ist kein Zufall, was sie ist auch keineswegs so bedeutungslos. Man darf vielmehr annehmen, daß sie einen hochpolitischen Hintergrund hat.

Als vor etwa einem Jahre eine türkische Offiziersabordnung von der afghanischen und gleichzeitig von der iranischen Regierung angefordert worden war, um die zwischen diesen beiden vorderasiatischen Staaten schon seit Jahren bestehenden Grenzstreitigkeiten schiedsgerichtlich zu schlichten, konnte man noch glauben, daß es sich um eine Einzelercheinung handelte.

Die oben wiedergegebenen Zeitungsmitteilungen, die in den letzten Monaten immer häufiger auftauchen, zeigen aber, daß sich allmählich eine neue Entwicklungslinie in den Beziehungen der vorderasiatischen Staaten untereinander anbahnt. Diese neue Linie ist die sich nach und nach herausbildende Rolle der Türkei als eines praeseptor Asiae. Die ganze große Bedeutung dieser Entwicklung wird ersichtlich, wenn man sich vor Augen hält, daß eben erst zwanzig Jahre vergangen sind, seitdem die sogenannten Kapitulationen fielen, jene für das damalige Osmanische Reich so erniedrigenden Bestimmungen, die den Ausländern in der Türkei besondere Vorrechte verliehen. Zwanzig Jahre ist es erst her, seit es fremdnationale Postämter



Im Gedenken für Horst Wessel

Pressebildzentrale

Am vergangenen Sonntag lährte sich zum 6. Male der Tag, an welchem Horst Wessel nach wochenlangem Krankheitslager starb. Aus diesem Anlaß wurden in allen Standorten der SA Feierstunden abgehalten, die für SA-Gruppe Berlin-Brandenburg im Theater am Horst-Wessel-Platz stattfand. Das mit Blumen und vielen Kränzen geschmückte Grab auf dem Nikolai-Friedhof, wo Kameraden seines Sturmes die Ehrenwache hielten, war das Ziel vieler Berliner.







Humor - keine Flegel!

Vorläufig mit Knallerbsen und Prittschen!

Der Fastnachtstrennungstag wird wiederum wie alljährlich einen Riesenerfolg in den Planken...

Ein andermal kann man Pech haben und die Scherbe ist nicht so widerstandsfähig und geht in Trümmer...

Aber solche Steinchen können auch einmal ins Auge springen und manche unangenehme Folgen nach sich ziehen.

Eine weitere Umhilfe ist das sogenannte „Prittschen“. Was hier oft gemeint wird, hat mit Scherz nichts mehr zu tun...

Aber dem schwächeren Geschlecht gegenüber, das schließlich auch nicht an Fastnacht fröhlich irgendeiner pritschen...

Wenn man nicht aufpaßt

Wenn man in der Großstadt ist, heißt die erste Botenschaft immer und immer wieder beim Ueberschreiten von Straßen: Augen auf!

Die Tagesrippe der NS-Volkswohlfahrt, L 9, 7/8, versorgt jedes Kind vom Säugling bis zum dritten Lebensjahr.

senen zu bremsen oder wenigstens auszubremsen und parat, war das Unfallrisiko gegeben.

Zusatzkriterien-Treffen in Braubach a. Rhein. Am 4. und 5. April d. J. hat das Zusatzkriterien-Delegation Nr. 43 in Braubach am Rhein...

Im Waldpark-Paradies wird gerodet

Nun mußte auch die 400 Jahre alte Silberpappel daran glauben / Sie wurde für 6 Reichsmark versteigert

Im Paradies der Mannheimer Spaziergänger wird gerodet. Alte, überzählige Bäume, die im Sommer zwar ein weithin beschattendes Blätterdach zur Freude der vor sommerlicher Hitze...

tade wo er aus der Erde kommt, und auch am stärksten durch Windstöße beansprucht wird, bis auf einige Dezimeter moosig ist.

Wir werden glühend benedict

Viele Städte liegen am Rhein, fast alle haben einen Park, nicht alle ein Strandbad, aber beides in einer so herrlichen Verbindung...

unser Stadt auch noch eine „andere Seite“ hat, die der Rosen- und Schornstein.

Zu jeder Jahreszeit aber ist und der Schlossgarten und der anschließende Park Erholungsstätte, und wer etwa den Rhein hinunter mit dem Schiff oder auch von der Ludwigshafener Seite herkommt...

Das Ende der meisten Waldparkbesucher bei günstigem Wetter ist gewöhnlich die Silberpappel gewesen. Sie ist schon lange dort gewesen und der Stamm langsam von der Wurzel abgefaul.

Wer den Baum schon genauer betrachtet hat, dem sind sicher auch die großen und kleinen Wurzeln aufgefallen, die allenthalben aus dem Stamm hervorbrachen.



„Zita von der breiten Elche“ Der schönste Mannheimer Schäferhund, der bei der Jahreszuchtschau am 16. Februar ermittelt wurde. Besitzer und Züchter: Karl Lederer, Mannheim.

Schöne Erfolge unserer Hundezüchter

Die Ergebnisse der Jahreszuchtschau deutscher Schäferhunde in Mannheim-Neckarau

Die intensiven Vorbereitungsarbeiten zu der diesjährigen, großen Hundeschau haben auch erwartungsgemäß den Erfolg gebracht, der von den Veranstaltern...

lich! (gleichzeitig schönster Mannheimer Schäferhund, Besitzer Karl Lederer, Mannheim; Elsa von der Hummellacke, Rote „Sehr gut“...

Ruhe und Erholung für alle

Biel zu wenig wird diese Tage der Ruhe von den durch die Tagesarbeit Angetragenen aufgesucht. Gerade die milden Tage dieses Winters mit ihrer Sonne...

Aus der Volksbildungsstätte

Der Kreisbildungsleiter teilt mit: Wir möchten darauf aufmerksam, daß der nächste Vortrag ausnahmsweise nicht am Montag, den 24. Januar...

Epo-Fei-Ta im Friedrichspark

Der Rasenball des Vereins für Rasenspiele, der auch in diesem Jahre die Mitglieder und Freunde des Vereins in sämtlichen Räumen des Friedrichsparks vereint hat...

daß die günstige Verkehrsverteilung, die sich bald nach der nationalsozialistischen Erhebung auch in diesem Verkehrsbezirk bemerkbar machte...

Entwicklung des Volkssports im Kalenderjahr 1935. Das vorläufige Ergebnis des Volkssportbezirks im Jahre 1935 läßt erkennen...

wert verlor, können wir jetzt durch die ungeliebten Reste hindurch in Ruhe besetzen. Das Reich der Reich-Inseln liegt vor uns...

Table with columns for 'Mann' and 'Wort' containing various numbers and terms.



en, dann ist alles vollbereite große am vergangenen ...

Die drei Schwestern Britting / Roman von Hans Rabl



Deika (M)

In der 10. Runde

54. Fortsetzung

Gerode in diesem Augenblick ärgerte sich ...

Sie horchte mit allen Fasern. Die Erwin ...

Dann hörte sie eine Weile nichts. Nur einmal ...

REUDE

Freude an Fastnacht ...

NSDAP

Freude und Liebe ...

NSDAP

Freude und Liebe ...

NSDAP

Freude und Liebe ...

NSDAP

Freude und Liebe ...

halb mit Mißleid, halb mit Verachtung. Er ...

Marie Britting hatte, um zu ihrer Garberode ...

Das war mehr an Verlockung, als sein ...

Der Anti-Korruptionist

In Belgien gibt es so etwas wie einen Anti- ...

Ein Zwölftel unseres Lebens verschenkt

Das "Journal of Experimental Psychology" ...

Trinken und stottern

Den Berliner Kaufmann B. haben sie wegen ...

Der fluge Hund

Leibniz hatte sich an einem sehr kalten ...

Der Professor wird belehrt

Heinz Salfner als Professor Troubadoc und Anny ...

anderer Seite Seidell; fast gleichzeitig trafen ...

Unterbrochen und des zusammenhängenden ...

Eifersucht ist eine Leidenschaft

Eine merkwürdige Gerichtsverhandlung spielte ...

Der fluge Hund

Leibniz hatte sich an einem sehr kalten ...

Der Professor wird belehrt

Heinz Salfner als Professor Troubadoc und Anny ...

Der fluge Hund

Leibniz hatte sich an einem sehr kalten ...

Der Professor wird belehrt

Heinz Salfner als Professor Troubadoc und Anny ...

Der fluge Hund

Leibniz hatte sich an einem sehr kalten ...



Der Professor wird belehrt Heinz Salfner als Professor Troubadoc und Anny ...





Eicherung der Rindfleischversorgung

Die Hauptvereinigung der deutschen Viehwirtschaft hat soeben grundlegende Beschlüsse in Bezug auf die Bewirtschaftung von Rindern und Rindfleisch erlassen...

Zur Eicherung einer gleichmäßigen Rindfleischversorgung dient die in der neuen Verordnung verankerte Kontingentierung der Schlachtungen und Fleischmengen in sämtlichen Rindvieh-schlachtbetrieben...

Eisenindustrie sorgt für Devisen

Weiterer Auftrieb des deutschen Eisen-Außenhandels im Jahre 1935

Der deutsche Eisen-Außenhandel hat im Jahre 1935 einen weiteren Auftrieb erfahren und das Devisenbudget nicht ungenutzt gelassen...

Interesse des Devisenaufkommens und der Sicherung des Beschäftigungsgrades zu steigern. Bei einer Zieldarstellung im engeren Sinne muß die Einfuhr an Walzwerkzeugzeugnissen unberücksichtigt bleiben...

Wichtigste Aufgabe zu sein, die in der zweiten Hälfte des Jahres 1935 zu realisieren sein wird...

Die Werte des Rostmarktes zeigen heute eher nachgebende Tendenzen. Rostmarktsmetall erzielte im März 1935 einen Höchststand von 3,7 Prozent...

Rhein-Mainische Mittagbörse

Die Börse hatte zum Wochenbeginn überaus guten Verlauf, insbesondere vermehrte man Anstrengungen aus Weidensland in den Kontantwerten...

Berliner Börse

Aktien uneinheitlich, Renten gehalten

Am Freitag, 21. Februar, wurde die Berliner Börse durch den Anstieg der Aktienmärkte...

Ausperrung in der dänischen Industrie

135 000 Arbeiter betroffen / Der ersten Konflikten im Wirtschaftsleben Dänemarks

(Eigenbericht des „Patentkrenzbanner“)

Nachdem die dänische Regierung erklärt hat, keine Möglichkeiten mehr zu haben, um in der zwischen Arbeiterschaft und Unternehmer bestehenden...

Schlichtungsversuche blieben ohne Erfolg. Bei dem bevorstehenden Arbeitskampf handelt es sich um den größten Sozialkonflikt in der Geschichte Dänemarks...

Frankfurter Effektenbörse

Table with 2 columns: Date (22.2., 24.2.) and various stock market indices and prices.

Berliner Kassakurse

Table with 2 columns: Date (22.2., 24.2.) and various exchange rates and prices.

Verkehrs-Aktien

Table with 2 columns: Date (22.2., 24.2.) and prices for various railway and transport stocks.

Metalle

Table with 2 columns: Date (22.2., 24.2.) and prices for various metals like gold, silver, and copper.

Berliner Devisenkurse

Table with 2 columns: Date (22.2., 24.2.) and exchange rates for various foreign currencies.

**Im Haus der deutschen Arbeit**  
ist heute  
Rosenmontagabend  
**Lumpenball**  
mit Prämierung



**Großer Tag!**  
Rosenmontag  
im **Union-Hotel**  
Anfang 8.11 Uhr

**Berein deutscher Delfabriken**  
Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur  
**50. ordentlichen Generalversammlung**  
eingeladen, welche am Montag, den 16. März 1936,  
vormittags 11 Uhr, im Sitzungssaal der Deutschen  
Bank und Diskontogesellschaft, Filiale Mannheim,  
mit folgender Tagesordnung stattfindet.

**Tagesordnung:**  
1. Geschäftsbericht und Rechnungsablegung für das  
Geschäftsjahr 1935.  
2. Beschlussempfehlung über die Jahresbilanz und die Ge-  
winn- und Verlustrechnung, über die Gewinnver-  
teilung und über die Entlohnung des Vorstandes  
und Aufsichtsrats.  
3. Beschlussempfehlung über Zahlung einer Vergütung an  
den Aufsichtsrat.  
4. Wahl zum Aufsichtsrat.  
5. Wahl der Bilanzprüfer.  
Über die Teilnahme an der Generalversammlung  
bestimmt die § 33 unserer Statuten folgendes:  
„Wer an einer Generalversammlung persönlich oder  
durch einen Bevollmächtigten teilnehmen will, hat seine  
Aktionen spätestens mit Ablauf des vierten Geschäftstages  
vor dem Versammlungsorte vorher bei der Ge-  
sellschaft oder bei einer der in der Einladung be-  
zeichneten Stellen zu unterlegen.“  
Die Urkunde über die trotz Gesetzeszufälliger Hinter-  
legung bei einem Notar muß die hinterlegten Aktien  
genau nach Nummern, Gattung usw. beschreiben und  
höchstens mit Ablauf des zweiten Geschäftstages vor  
dem Versammlungsorte der Gesellschaft übergeben wer-  
den. (§ 255 BGB.) Sachwertpapiere durch andere stimm-  
berechtigte Aktienare ist gestattet, jedoch nur auf Vor-  
legung schriftlicher Bescheinigung.“  
Die Hinterlegungsstellen sind für die Generalver-  
sammlung bestimmt:  
Die Filialen der Deutschen Bank und Diskontog-  
esellschaft  
in Mannheim,  
in Frankfurt a. M.,  
in Stuttgart,  
die Bremer Bank, Filiale der Dresdner Bank, Bremen,  
Mannheim, den 24. Februar 1936.  
Der Vorstand  
E. Röllmar. Diebst. (7547 R - R. 7, D. 3092)

**Am Fastnacht Dienstag**  
Ist mittags um 12 Uhr  
**Schluß** der Anzeigen-  
annahme für die  
**Mittwoch-Morgen-**  
Ausgabe des „Hakenkreuz-  
banner“. Für Traueranzeigen  
besteht die Möglichkeit der  
Annahme bei unserer Ge-  
schäftsstelle R 3, 14  
bis Dienstag abend 5 Uhr

**Hauptschreibeiter:**  
**Dr. Wilhelm Kattermann,**  
Stellvertreter: Karl W. Gagenier; Ober vom Dienst:  
Ludwig Wenzel; - Verantwortlich für Politik: Dr. W.  
Kattermann; für politische Nachrichten: Dr. W. Wenzel;  
für Wirtschaftspolitik u. Handel: W. Kattermann; für So-  
ziales und Bewegung: Friedrich Karl Gass; für  
Kulturpolitik, Kritik und Satire: L. W. Wenzel;  
für Unpolitisches: Fritz Gass; für Lokal-  
Angelegenheiten: Fritz Gass; für Sport: Fritz Gass; für  
Berliner Schriftleitung: Hans Graf Reichard, Berlin  
SW 68, Charlottenstr. 15 b, Radbuch (amtlicher Original-  
berichte verboten).  
Ständiger Berliner Mitarbeiter: Dr. Johann v. Beer  
Berlin-Tabern.  
Sprechstunden der Schriftleitung: Täglich 16 bis 17 Uhr  
(außer Mittwoch, Samstag und Sonntag).  
Verlagsdirektor: Kurt Schönwisch, Mannheim  
Druck und Verlag: Hakenkreuz-Banner-Verlag u. Druckerei  
GmbH, Sprechstunden der Verlagsdirektion: 10.30 bis  
12.00 Uhr (außer Sonntag und Sonntag), Fernspre-  
ch. Nr. für Verlag und Schriftleitung: Sammel-Nr. 354 21  
Für den Anzeigenteil verantw.: Arnold Schmidt, Röm.  
Quartier in Weidenstr. Nr. 5 für Gesamtauflage (einschli.  
Weidenauer- und Schwabinger-Ausgabe) allein.  
Zurückzahlungsfrist Januar 1936:  
KdG. A. Mannheim und KdG. B. Mannheim 35 40  
KdG. A. Schwabingen und KdG. B. Schwabingen 4 561  
KdG. A. Weidenau und KdG. B. Weidenau 3 361  
Gesamt-Zahl. Januar 1936: 43 320

**Spanische Bodega „Valencia“**  
R 3, 1  
Empfehlen seine bekannt guten und preis-  
werten deutschen sowie spanischen Weine  
**Am Dienstag Fastnacht-Konzert**

**Theater-Kaffee gold.**  
Jeden Montag, Donnerstag  
Samstag und Sonntag  
**VERLÄNGERUNG** R. 14, Tel. 217 78

**Wer keinen Schlorum wünscht**  
besucht über **Dalberger Hof, D 6, 2**  
Dienstag: **SCHLACHTFEST**

Schmitt-Qualität-  
Bauerwellen und Preise **Salon Schmitt, P 7, 14**  
sind Leistungsbeweise am Wasserurm

**Von der Reise zurück!**  
**Dr. Kattermann**  
Frauenarzt  
Waldparkdamm 5 Ruf 27230

**Neu! Neu!**  
Eine Freude für die Dame  
**Ma Onda-Dauerwellen**  
drahtlos, stromlos, gefahrlos, sorglos  
**Nur Salon Reinardt**  
P 2, 7 Fernruf 22603

**Inhalier-Apparate**  
auch für die Tasche  
**Dr. med. Schütz & Polle**  
Mannheim, P 7, 1 37704K

**PHOTO KINO**  
**HERZ**  
Kunstfresse  
N 4, 13/14

**Teppiche**  
repariert  
reinst  
entmottet  
**Bausback**  
N 1, 10 Ruf 251 67

Haben Sie eine  
**Reparatur**  
an **Schmuck**  
oder **Uhren**  
dann kommen  
Sie bitte zu mir.  
Ich verstehe  
mich auf rich-  
tige Reparatur  
u. bediene Sie  
sehr preiswert.  
**Herrn. APEL**  
P 3, 14  
an den Planken  
gegenüb. Modenus  
Neugebauer

**CONTINENTAL**  
8  
die neue  
schreibende  
**Addier-  
Maschine**  
für nur  
Mk. 360,-  
unverb. Verführung  
**Bucher**  
Mannheim L 7, 2  
Tel. 24221

**„Gambrinus“**  
Heute großer **U 1, 5**  
**Bummel-Abend**  
mit **TANZ** im oberen Saal  
Anfang 8.11 Uhr  
Die närrische Hauskapelle  
**Page-Kumpf**

**Auch Injektate sind wichtig!**

**Zu vermieten**  
3-Zimmer-Wohnung m. Zubh.  
ohne Bod. 2 Trepp. schöne große  
Räume, per 1. April oder früher  
zu vermieten. Näheres bei (9711\*)  
Wolff Pfeiffer, M 5, 3.

**1 gr. Zimmer**  
und **Küche**  
auf 1. 3. u. verm.  
F 7, 14 (1 Tr.).  
(9719\*)

**Schwabingen, Sei-**  
lingstr. 44, 1. St.,  
fr. 2. u. 3. Trepp.  
Cbergstr. 14  
23 Zimmer, Küche  
auf 1. 3. u. verm.  
Anzahl. Dienstd.  
nachmitt. Näheres  
Anruf Nr. 44 11  
(9709\*)

**5 Zimmer**  
Waldparkdamm, Mannh.  
Waldh. 3. Stock,  
auf 1. April oder  
früher zu verm.  
Näheres, Rummel-  
str. 1, 15.  
(1454 R)

**Kl. Laden**  
bis 1. April  
M 5, 2,  
sofort zu verm.  
Näheres, M 5, 6, 1 Tr.  
(9717\*)

**Geleitet:**  
möbl. Zimmer  
bequem: Nähe  
Postamt und  
Bahnhof. Angebote  
unt. Nr. 9714\* an  
den Verlag d. Bl.

**Leere Zimmer**  
zu vermieten  
an alle, Verf. zu  
verm. Näh. Wald-  
parkdamm, Nr. 14,  
9644\* im Verlag.

**Leer. Zimmer**  
auf 1. 3. u. verm.  
T 6, 12,  
3. Stock, Sinterstr.  
(9715\*)

**Die hohe**  
Auflage  
und die Ver-  
bundenheit  
mit allen  
Schichten der  
Bevölkerung  
sichern allen  
Anzeigen im  
HB  
**vollen**  
Erfolg!

**Trauer-**  
karten  
**Trauer-**  
briefe  
liefert  
schnellstens  
**Hakenkreuz-**  
banner-  
Druckerei

**Uesula**  
Annaliese  
Die glückliche Geburt einer  
gesunden, kräftigen Tochter  
zeigen hocherfreut an:  
**August Weiland jr. u. Frau Hildegard**  
geb. Keicher  
Mannheim (Kaiserring 26), den 22. Februar 1936  
z. Zt. Luisenheim

**Geldverkehr**  
**Ca. M. 40000.-**  
als 1. Hypothek auf gut. Stadtdi-  
1. 5 Prozent Zins, bei hoher Aus-  
sicht zu vergeben durch: (1748)  
**J. Jilles** Immobil. u. Hypothek.  
Gesellsch. (acquir. 1877)  
N 5, 1. - Fernsprecher 208 76.

**Offene Stellen**  
**Tücht. Vertreter**  
für Verkaufsbesuch, Kontorarbeiten,  
u. dgl., in jedem Hause leicht  
verfüglich, ges. u. l. Bes. d. d.  
Fensterheller-Fabrikation  
Rid. Schmidt, Rhein-Neckar-  
Verlagstr. 86 - Fernruf 489 8  
(7491 R)

**Zu verkaufen**  
zu verkaufen: Anzahl  
mittl. Größe, für  
18.- M., 1 Kom-  
partiment, Preis  
für 15.- M. Preis,  
Sackstr. 38,  
Sackstr. (9706\*)

**Automarkt**  
**Stoewer**  
Infragekühl  
Modell 1936  
von RM. 3395.- an  
Generalvertretung  
**Fels & Flachs**  
Schweizinger  
Straße 98

**Motorräder**  
**NSU-**  
Generalvert.  
**Richard**  
**Gutjahr**  
Neckarverl.-str. 23  
(Nähe Luisenring)  
40 Maschinen  
Modell 1936  
vorrätig!

**Motorräder**  
zu verkaufen: Anzahl  
mittl. Größe, für  
18.- M., 1 Kom-  
partiment, Preis  
für 15.- M. Preis,  
Sackstr. 38,  
Sackstr. (9706\*)

**Anzeigen im HB**  
machen sich immer bezahlt!

Nach kurzer Krankheit verschied sanft am Sams-  
tagabend unser einziger, herzenguter Sohn  
**Horst Standke**  
im 9. Lebensjahre.  
Mannheim (Friedrichsplatz 9), den 24. Febr. 1936.  
In tiefer Trauer:  
**Frau Hilde Standke**  
**Max Standke**  
**Gisela Standke**  
Beerdigung: Mittwoch, den 26. Februar, nachmittags  
3 Uhr, von der Leichenhalle des Hauptfriedhofs aus. -  
Von Beileidsbesuchen bitten wir Abstand zu nehmen.

Heute entschlief nach kurzem, schwerem Leiden unser Vorstand, Herr  
**Direktor**  
**Theodor Hützen**  
im 75. Lebensjahre. Der Heimgegangene hat in vierzigjähriger Tätigkeit  
seine ganze Schaffensfreude und Arbeitskraft für unser Unternehmen ein-  
gesetzt und sich um dessen Entwicklung unvergängliche Verdienste er-  
worben. Mit ihm ist ein Führer und Mitarbeiter von hervorragendem  
Können und vielseitiger Erfahrung, von vorbildlicher Einsatzbereitschaft  
und Entschlußkraft von uns gegangen, der sich durch sein tiefes Empfinden  
für das Wohl der Gefolgschaft die Verehrung aller Betriebsangehörigen  
erworben hat.  
Wir bedauern tief- und schmerzlich den Heimgang dieses ausgezeich-  
neten Mannes. Sein Name wird für immer mit unserem Unternehmen ver-  
bunden sein.  
Mannheim-Waldhof, den 22. Februar 1936.  
**Aufsichtsrat und Gefolgschaft der**  
**Süddeutschen Drahtindustrie A.-G.**  
Die Beerdigung findet statt am Mittwoch, den 26. Februar 1936, um  
3 Uhr nachmittags, in Neckargemünd, Hildastr. 3. (2325V)

**Das**  
Bertrag um  
freudvoller  
Tonal (1.70)  
feste die  
binber. die  
Wißendgebil

**Früh-Neu**

**16**  
Die D

De

Englands  
eine Feuerp  
bestehen. Zu  
freuliche Kul  
Inhalt und  
nale d'Z  
dokumente  
Abessinien  
im allgemei  
tische Wenden  
schwinden m  
der abessin  
vor mancher  
Wächte gerei  
rifanischen  
Weinung nic  
Wichtig  
die er zur W  
in Englan  
einen militä  
von über 7  
migen soll.  
rüstungsplan  
dauernde Zi  
als der ein  
mußte wieder  
England aus  
einen Gefa  
allerdings k  
mit der er fü  
tät des Völk  
den eintrat,  
erreichen wa  
Großbritanni  
britische, folg  
dessen Bewei  
einem Englan  
Sieht man  
besten Frage  
Taktik, mit d  
Unterhand d  
sagen, daß er  
stuck vollbrach  
ten Perspektiv  
und seine Fle  
mer darauf b  
Bölsverbunde  
tan zu haben.

Wie verantw  
neuen Krieg  
effante Ausfü  
überschrieben  
de weg". W  
Frage aufgew  
machen soll, f  
reichliche Bela  
Beachtung u  
sammengefaßt  
der Durchsch  
sei.  
Mit anderen  
hier das Sig  
und auch dur  
mung unter d  
vermittlung im  
Bieleicht dien  
herausgestell  
in im Robin  
heit mit dem  
Offenreze zum  
ist zu berücks  
wohl weiß, daß  
ter Linie der  
linie die Wafi  
griff gegen D  
Es ist ersicht  
verantwortlich  
den mit  
g-jährigen.